

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 59 (1933)

Heft: 25

Artikel: Bitte deutsch

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Selbstrasierer

jedes Rasiermesser hat nachher wieder einen tadellosen Schliff mit dem Patent Mayer's Schrägiemen Pronto.

Bei Coiff. seit 2 Jahren fast 2000 Stück im Gebrauch. Riemen mit Pasta und Oel Fr. 10.— franko.

Josef Mayer, Pronto-Versand, Zürich 3 Uetlibergstrasse 129



„Du! d'Läbesversicherig isch i der oberschte Schublade links!“

London Opinion

OPAL

DES RAUCHERS IDEAL
MILD UND FEIN



Ich trinke jede Morge es Glas „BIRMO“, das macht eim wieder jung, schlank und frisch!

BIRMO, BIRKENSTORFER BITTERWASSER

BIRMO, das bekannte Mittel gegen Verstopfung, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien



R. HEUSSER
TAPETENGESCHÄFT ST. GALLEN
WEBERGASSE 8 TELEFON 11-11-11



Glänzende

weisse Zähne durch Thymodont Zahnpasta und Mundwasser.

Thymodont, nach altbewährten Prinzipien hergestellt, reinigt nicht nur ohne jegliche Schädigung Ihre Zähne, sondern verhindert (3) Zahstein-Ablagerungen, Entzündungen, (2) Blutungen des Zahnfleisches, sowie die (1) gefürchtete Krankheit Pyorrhoe (Löckerwerden d. Zähne). Jede dritte Person über 40 Jahre leidet an Pyorrhoe. Darum vorbeugen durch wirkliche Mund- und Zahnpflege mit Zahnpasta und Mundwasser



Laboratorium Thymodont Bern

Gutschein No. 8

für je ein Gratis-Muster Zahnpasta und Mundwasser

Genaue Adresse:

(Musterbestellungen ohne Coupon auch gültig)

Bitte deutsch

«Also, was sagst Du dazu, Alfred?» kommt die Frau Professor aufgeregt nach Hause», «eben bin ich der Frau Hensler begegnet, läuft diese alte Ente jetzt nicht mit abgeschnittenen Haaren herum...»

«Augenblick!» hebt Professor Alfred das gedankenschwere Haupt, «ich halte fest, Du sagtest: mit abgeschnittenen Haaren.»

«Jawohl, das sagte ich. Stell Dir diese Eule mal vor, dieses Gestell, das nächstens glaub' ich Urgrossmutter wird...»

«... mit abgeschnittenen Haaren — da stimmt doch etwas nicht...»

«Natürlich stimmt etwas nicht! Uebergeschnappt muss die Person sein, komplett verrückt, anders ist es gar nicht möglich...»

«Ja, natürlich ... merkwürdig ... interessanter Fall ... höre, Aline, ich bin mit Deiner Ausdrucksweise nicht einverstanden...»

«Ach was, wenn man so eine Geschmacklosigkeit sieht, legt man die Worte nicht auf die Goldwaage. Zu Dir werde ich doch noch reden dürfen, wie es mir um's Herz ist. Und da soll man sich nicht aufregen, wenn eine solche Vogelscheuche...»

«Das meine ich ja gar nicht, liebe Frau», beharrt der Professor auf dem Thema, «aber Du sagtest, sie laufe mit abgeschnittenen Haaren herum. Verzeihe meinen Einwand, aber das ist nicht möglich...»

«Nicht möglich? Na höre mal, Alfred, was ich mit diesen meinen eigenen Augen gesehen habe, wirst Du mir doch nicht abstreiten wollen.»

«Aber das steht doch gar nicht zur Diskussion, Aline. Ich sage bloss: wenn Frau Hensler die Haare abgeschnitten hat, kann sie nicht mehr mit diesen Haaren herumlauen. Das würde doch jeder Logik widersprechen! Die Präposition «mit»

Goldmägi
BIERE sind
wohlgeschmeckt und
im Weinumling

impliziert in dieser Anwendung unbedingt und zwingend einen Besitz oder wenigstens etwas Vorhandenes, wobei es nicht ins Gewicht fällt, ob es sich um ein Konkretum oder ein Abstraktum handelt, die Hauptsache ist, dass das Ding oder das Wesen vorhanden ist. Ich kann zum Beispiel nicht mit Dir spazieren gehen, wenn Du nicht da bist, in diesem Fall kann ich nur ohne Dich spazieren gehen. Also, um auf die Frau Hensler zurückzukommen, müsste man richtigerweise sagen...»

«... sie läuft ohne Haare herum, hahaha! Nein, lieber Alfred, nimm mir's nicht übel, Du setzt Dich mit Deiner Wortklauberei böse in die Nesseln. Ohne Haare läuft gewiss kein Mensch herum, wohl aber mit abgeschnittenen.»

«Und ich sage Dir noch einmal: mit abgeschnittenen Haaren zu gehen ist unmöglich, unlogisch, absurd ... dieser Satz ist ein sprachliches Ungeheuer!»

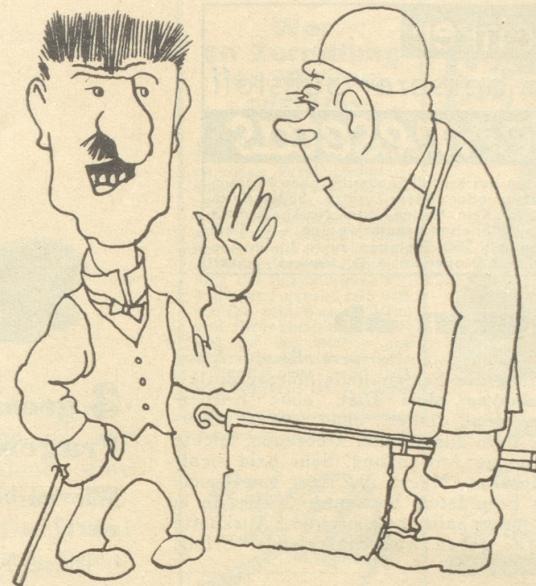
«Schön, Du patentierter Reinigungsapostel, ich will alles gelten lassen, sobald Du mir einwandfrei sagen kannst, wie denn die richtige Ausdrucksweise ist. Vielleicht doch: «ohne Haare» oder etwa gar «ohne abgeschnittene Haare!?»

«Ja ... hm ... das geht natürlich nicht so ... ohne Haare ... hm ... nein, das würde ja nicht den Tatsachen entsprechen ... ohne abgeschnittene Haare ... geht auch nicht, denn dann hätte sie sie ja noch ... hm, hm ... verflixte Geschichte, ein richtiges ausgewachsenes Dilemma ... und doch, auch das andere geht nicht, das «mit abgeschnittenen Haaren» ... dura lex, sed lex ... hm, hm ... halt, ich hab's, heureka! — ja, das ist das richtige: Frau Hensler geht mit kurzen oder meinetwegen mit gekürzten Haaren. So! Das wäre bereinigt, ich hoffe, liebes Kind, Du gehst mit mir einig und lobest Dein Männchen für seine Findigkeit ...»

«Ja, ja, meinetwegen ... Du sollst Recht haben! Aber das ändert nichts an der Tatsache, dass es eine Abschmacktheit, eine empörende Zumutung ist von dieser vorsündflutlichen, antediluvianischen Schreckschr...»

«Entschuldige, Kind, doch das interessiert mich nicht. Und übrigens ... «vorsündflutlich» und «antediluvianisch» ist ein und dasselbe ...»

Don Pepe



„Man hat nachgewiesen, dass Menschen mit schwachem, feinem Haar gescheit sind.“

„Unsinn, ich habe doch selbst dichtes, borstiges Haar.“

Die Kameradin

Er: «So, lieber Schatz, nun müssen wir aber tüchtig sparen und gut haushalten für diesen Monat, denn wir haben letzten Sonntag wahnsinnig viel Geld ausgegeben!»

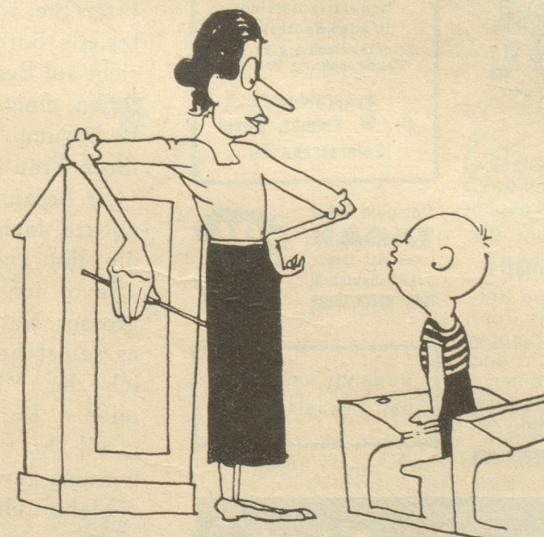
Sie: «Ich bin ganz deiner Meinung,

mein Lieber. Also du verzichtest bis zum letzten des Monats auf deine Zigarren, die Kaffeejässer, den Kegelschuh samt Abendschoppen und ...»

Er: «... und du, was gedenkst denn du zu opfern?»

Sie: «Ganz dasselbe!»

West



IN DER SCHULE

Lehrerin: „Fritzchen, kannst Du mir eine Eigenschaft des Wassers nennen?“

Fritzchen: „Wenn man sich mit ihm wäscht, so wird es schwarz!“